

25 Jahre



Grußwort

Dieses Jahr schauen wir auf 25 Jahre Jugendarbeit im Löschbezirk Überherrn zurück, in dem zu Beginn im Jahre 1968 ein Mann die Situation ergriff, einige Jugendliche für die Jugendwehr zu begeistern.

Wer sich heute die aktive Wehr betrachtet, merkt, daß mehr als 75 Prozent ihrer Mitglieder ihre Laufbahn in der Jugendwehr begonnen haben.

Allen Feuerwehrmännern, die sich seit der Gründung der Jugendwehr in den Dienst der Jugendarbeit gestellt haben, gilt mein Dank.

Für ihre ständige Einsatzbereitschaft, für die geopfert Freizeit und für die geleistete Arbeit, die Sie tagaus, tagein gebracht haben.

Meine Bitte an diese Kameraden: Lassen Sie nicht nach in der freiwilligen Hilfsbereitschaft für den Mitmenschen und bilden Sie möglichst viele Jugendliche mit den gleichen Idealen aus.

Nur wenn alle bereit sind, sich an eine Aufgabe zu binden und Verantwortung zu übernehmen, wird unsere Gemeinschaft Bestand haben.

Den Angehörigen der Jugendwehr, den Aktiven, den Bürgern von Überherrn und allen Gästen aus Nah und Fern wünsche ich anlässlich des Zeltlagers in unserem schönen Überherrn ein paar frohe und "sonnige" Stunden.

Richard Bedersdorfer

Wehrführer

Grußwort des Löschbezirksführers von Überherrn

Seit nunmehr 25 Jahren besteht die Jugendwehr der Freiwilligen Feuerwehr Überherrn Löschbezirk Überherrn. Zu diesem Jubiläum heiße ich alle Gäste, Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen herzlich willkommen.

Ganz besonders begrüße ich unsere Freunde von der Patenwehr aus Böhl-Iggelheim und die Teilnehmer des Jugendwehrleistungswettbewerbs.

Ein besonderer Dank gilt denjenigen Kameraden, die die Jugendwehr gegründet, über 25 Jahre aufgebaut und zur heutigen Stärke von 27 Jungen und Mädchen aufgebaut haben.

Mein Dank gilt aber auch all den Feuerwehrkameraden mit Frauen und Helferinnen, die uns bei der Durchführung des Festes unterstützen.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten und reibungslosen Verlauf, den teilnehmenden Wehren ein paar angenehme und unterhaltsame Stunden bei der Feuerwehr Überherrn.

Der Löschbezirksführer

Chronik der Jugendwehr der Freiwilligen Feuerwehr Überherrn

Die Gründung einer Jugendwehr als Nachwuchsorganisation der aktiven Freiwilligen Feuerwehr wurde bereits 1965 genehmigt, konnte aber wegen fehlender Mittel erst 1968 durchgeführt werden.

Begonnen hatte alles in der Brandschutzwoche des Jahres 1968.

Der damalige Wehrführer Ewald Robert besuchte mit einigen Wehrleuten die Hauptschule und stellte in einer Unterrichtsstunde die Aufgaben der Feuerwehr vor. Gleichzeitig wurde für eine Gründung der Jugendwehr geworben. Daraufhin meldeten sich 10 Schüler, die dann in einer kleinen Feierstunde am 21. Januar 1969 offiziell in die Jugendwehr aufgenommen wurden.

Die Feierstunde fand in der Bonifatiuschule statt.

Dabei anwesend waren:

- Amtswehrführer Altmeier
- Wehrführer Robert
- Zeugwart Altmeier
- Brandmeister Arnold
- Löschmeister Poss

in Vertretung des Bürgermeisters Fischer
sein zweiter Beigeordneter Speicher.

Mit Erfüllung der Bedingungen wurde die Jugendfeuerwehr im Jahre 1969 in den deutschen Jugendfeuerwehrverband aufgenommen. Die Stärke der Jugendfeuerwehr betrug Ende 1969 15 Mann.

Ihre Namen lauteten:

- Arend Klaus-Dieter
- Arend Wolfgang
- Baroffio Charly
- Bitdinger Lothar
- Denis Willi
- Fischer Franz-Josef
- Franz Wolfgang
- Matschek Peter
- Rathke Wolfgang
- Reiner Alfred
- Trierweiler Dieter
- Schmidt Dieter
- Schwede Martin
- Wibel Reiner
- Scheinhardt Karl-Heinz

Am 5. August 1970 wurde der Jugendfeuerwehr ein Wimpel mit den Emblemen des deutschen Jugendfeuerwehr - Verbandes und der Gemeinde Überherrn durch das Ehrenmitglied Herrn Helmut Bulle, Minister für Finanzen und Forsten, überreicht und anschließend von Herrn Dechant Enzweiler eingesegnet.

Im Jahre 1973 feierte die Jugendfeuerwehr ihr 5 - jähriges Bestehen, unter der Leitung des Oberlöschmeisters Rudi Poss, der die Jugendfeuerwehr von 1968 bis 1982 leitete.

Für seine 13 - jährige Tätigkeit in der Jugendarbeit des Löschbezirkes Überherrn möchten wir ihm bei dieser Gelegenheit herzlich danken.

Das Amt des Jugendwartes übernahmen in den Jahren von 1982 - 1991 nachstehende Feuerwehrkameraden:

von	1982 - 1985	Brissier Jörg
	1985 - 1986	Nenno Günter
	1986 - 1989	Clasen Rudi
	1989 - 1991	Beikert Martin

Unter ihrer Führung wurden zahlreiche Jugendliche zu aktiven Feuerwehrangehörigen ausgebildet und mit Bestehen der Jugendleistungsspanne, bzw. im Alter von 16 Jahren in die aktive Weh. übernommen.

In dieser Zeit wurden auch zahlreiche Freizeitgestaltungen wie Zeltlager durchgeführt.

Diese fanden in den Anfangsjahren meist auf dem Comotorgelände in Altforweiler statt.

Sie wurden stets auf Gemeindeebene d.h. nur mit den Jugendlichen der einzelnen Löschbezirke der Gemeinde Überherrn durchgeführt, bis 1985 erstmals das Zeltlager in Hauenstein / Pfalz stattfand.

Dies geschah auf Einladung unserer Patenwehr aus Böhl-Iggelheim, die bereits vorher ihre Zeltlager dort veranstaltete.

Unter der Leitung des Jugendwartes Klaus Matter aus Böhl-Iggelheim des Jugendwartes Günter Nenno aus Überherrn wurde den Jugendlichen so die Möglichkeit gegeben nähere Kontakte bzw. Freundschaften zu schließen.

Dieses Zeltlager fand so großen Zuspruch bei den Jugendlichen, daß es fast jährlich erneut stattfindet.

Das Gelingen dieser Lager ist im besonderen der Familie Mattern zu verdanken, die bei der Planung sowie bei der Versorgung der Jugendlichen vorbildliche Arbeit leistet.

Seit 1991 wird die Jugendfeuerwehr LBZ Überherrn von Joachim Beikert geführt.

Daß die Anzahl der Jugendlichen seit seiner Amtsübernahme von 5 auf 29 angestiegen ist, liegt auch an den zusätzlich, zu den normalen Übungsstunden, angebotenen Aktivitäten wie z.B.:

- Bastelstunden
 - Filmvorführungen
 - Fastnachts - und Nikolausfeiern
 - sportliche Aktivitäten
- sowie Fahrten in Freizeitparks

Zu den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr LBZ Überherrn zählen heute:

- | | | |
|-------------------|------|------------|
| - Beikert Joachim | | Jugendwart |
| - Sprenger Marc | stv. | Jugendwart |
| - Irmisch Peter | stv. | Jugendwart |

Beikert Michael	Bour Patricia
Chlupka Andreas	Chamdin Bassam
Eder Daniel	Fetik Thomas
Forster Carsten	Friedrich Stefan
Gier Michael	Guldner Andrea

Guth Rafael
Hörner Nadja
Issa Ali
Kiefer Marius
Port - Puhl Marina
Rupp Silvia
Scherf Kerstin
Toka Ulas
Weinmüller Markus
Zekir Ramis

Haman Hassan
Helmer Melanie
Joubert Petra
Prietzl Christiane
Puhl Sven
Schröder Alexander
Trierweiler Melanie
Wax Roman
Weiten Björn

